**Anschreiben BEM an MA 30 Tage**

**Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) im Sinne von § 84 (2) Sozialgesetzbuch**

**- Neuntes Buch – (SGB IX)**

Sehr geehrte/r Frau/Herr…………………,

Sie waren in den letzten 12 Monaten in der Summe länger als sechs Wochen arbeitsunfähig.

Sie gehören nach dem SGB IX § 84 Abs. 2 zu dem Personenkreis, für den der Gesetzgeber eine besondere Fürsorgepflicht des Arbeitgebers zum Schutz der Gesundheit am Arbeitsplatz im Rahmen eines betrieblichen Eingliederungsmanagements vorsieht. Diesen Schutz genießen alle Beschäftigten, die innerhalb der letzten 12 Monate länger als sechs Wochen (ununterbrochen oder in der Summe) arbeitsunfähig waren.

Ziel des Betrieblichen Eingliederungsmanagement ist es, eine bestehende Arbeitsunfähigkeit frühzeitig zu überwinden und erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen.

Sollten Sie in Folge Ihrer wiederholten Arbeitsunfähigkeitszeiten Hilfe bzw. Unterstützung benötigen, biete ich Ihnen hiermit ein betriebliches Eingliederungsmanagement an.

Wenn wir als Arbeitsgeber im präventiven Sinn etwas tun können, damit Ihre bisherigen Arbeitsunfähigkeitszeiten nicht auf Dauer zu anhaltenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen, würde ich gern gemeinsam mit Ihnen nach Möglichkeiten suchen, wie Ihre Arbeitsfähigkeit in Zukunft erhalten und Ihre Gesundheit gefördert werden kann. In einem gemeinsamen Gespräch kann vertrauensvoll erörtert werden, welche betrieblichen Bedingungen im Hinblick auf Ihre Gesundung und Gesunderhaltung verändert und mit welchen gezielten Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung erneuter Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt werden könnte.

Als Zusatzinformation erhalten Sie beigefügt das Informationsblatt für Mitarbeitende zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement. Daraus können Sie Hintergründe und genaue Zielsetzung des Eingliederungsmanagement entnehmen.

Bitte sprechen Sie mich an, wenn Sie noch Fragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

1. **Anschreiben BEM an MA 30 Tage**